

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 90 (1964)  
**Heft:** 53: Schrumpfprozess

**Artikel:** Gebet um Humor  
**Autor:** Barth, Wolf / Morus, Thomas  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-504305>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## GEBET UM HUMOR



Schenke mir eine gute Verdauung, Herr,  
und auch etwas zum Verdauen!  
Schenke mir Gesundheit des Leibes,  
mit dem nötigen Sinn dafür,  
ihn möglichst gut zu erhalten.

Schenke mir eine heilige Seele, Herr,  
die das im Auge behält,  
was gut ist und rein,  
damit sie im Anblick der Sünder  
nicht erschrecke, sondern  
das Mittel finde,  
die Dinge wieder in Ordnung zu  
bringen.

Schenke mir eine Seele,  
der die Langweile fremd ist,  
die kein Murren kennt  
und kein Seufzen und Klagen,  
und lasse nicht zu,  
daß ich mir allzuviel Sorgen mache  
um dieses sich breit machende Etwas,  
das sich <Ich> nennt.

Herr, schenke mir Sinn für Humor,  
gib mir die Gnade,  
einen Scherz zu verstehen,  
damit ich ein wenig Glück kenne im Leben  
und anderen davon mitteile.

Amen.

*Thomas Morus, 1478–1535*